



REDSpace

Rütistrasse 14
8952 Schlieren
+41 44 575 22 44
redspace.ch

Inhaltsverzeichnis

Synopsis.....	3
Inhalt und Absicht des Films	4
Cast & Crew	5
Cast.....	5
Crew.....	5
Regisseur/Produzent/Autor Rolf Lang	6
Biografie	6
Filmografie (Auswahl)	6
Auszeichnungen.....	6
Filmfacts	7
Koproduktion und Unterstützung.....	7
Kontakt	8

Synopsis

Alle zehn Jahre versetzt ein aussergewöhnliches Volksfest die Kleinstadt Baden weit über ihre Grenzen hinaus in einen Ausnahmezustand. Tausende Menschen leisten in zahlreichen Vereinen und Beizen ihren Beitrag zum Gelingen der Badenfahrt – einem Fest, das die vielen Freiwilligen zehn Tage und Nächte lang vereint.

Über eine Million Menschen feierten im Sommer 2017 die elfte Badenfahrt. Ihr Motto «Versus» war eine Anspielung auf das kontrastreiche Stadtleben zwischen Industrie- und Altstadt, Baustellen und Flussraum. Einige dieser Menschen, die bei der letzten Badenfahrt eine aktive Rolle spielten, begleitet der Kinodokumentarfilm «BADENFAHRT – FEST VEREINT». Sie stehen stellvertretend für viele andere Badenerinnen, Badener und Auswärtige, die das Fest mitgestalten und dafür einen unglaublichen Einsatz leisten.

Ob eine Handvoll Freunde am Steilhang wagemutig eine Beiz zimmert, ein junges Team mit einem Partyclub die Nacht zum Tag macht oder ein halbes Dorf mit seiner Raketenabschussrampe hoch hinaus will: Die unzähligen Helferinnen und Helfer, die im normalen Leben eigene Wege gehen, schaffen vor, während und – ja, auch nach der Badenfahrt mit vereinten Kräften Einmaliges. Auch dies ein Spiel der Gegensätze, ein grosses Ganzes, das mehr ist als die Summe seiner verschiedenen Teile.

«BADENFAHRT – FEST VEREINT» ist ein emotionales Plädoyer für Vielfalt und für Freiwilligenarbeit in einem Land, in dem Vereine ein wichtiger Pfeiler der Gesellschaft sind. Und für die Bewahrung unseres immateriellen Kulturerbes, gehört die Badenfahrt doch zu den wichtigen lebendigen Traditionen der Schweiz. Im 78-minütigen Feel-good-Movie hallt die Badenfahrt 2017 nach und weckt die Vorfreude auf die nächste Ausgabe, die zum 100-Jahre-Jubiläum bereits 2023 stattfinden wird.



Inhalt und Absicht des Films

Wie stellt eine Gemeinschaft auf freiwilliger Basis ein schweizweit einmaliges Grossereignis auf die Beine?

Alle zehn Jahre versetzt eines der grössten Volksfeste der Schweiz die Kleinstadt Baden in einen positiven Ausnahmezustand. Was motiviert unzählige Menschen in den verschiedensten Vereinen, die «Badenfahrt» mitzugestalten und einen unglaublichen Einsatz zu leisten? Der 78 Minuten lange Kinodokumentarfilm «BADENFAHRT – FEST VEREINT» zeigt die Emotionen derjenigen, die das Fest auf die Beine stellen. Das Feel-good-Movie ist ein Plädoyer für Freiwilligenarbeit, für Vielfalt und zeigt, was man gemeinsam Positives bewirken kann.

Eine Auswahl von für die Badenfahrt arbeitenden Menschen sowie deren Vereine und Beizen wird bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Fests mit der Kamera begleitet. So entstehen eine filmische Badenfahrt und ein Gesellschaftsportrait einer Region im Mittelland, die ihre weltoffene Identität und Kultur stark auf Freiwilligen-/Vereinsarbeit aufbaut. Atmosphärische Musik-/Montage-sequenzen sowie der historische Kontext runden den Film ab.

In jüngerer Zeit gibt es den Trend, den Begriff «Heimat» im Kino hauptsächlich mit ländlichen und alpinen Sujets zu behandeln. Es ist an der Zeit, dass wir uns mit dem Leben und den Traditionen in einer Schweizer Kleinstadt auseinandersetzen.

Vereinsarbeit ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. Die Badenfahrt liefert dazu ein einzigartiges Sujet: Sie findet seit den 1920er-Jahren nur alle zehn Jahre statt und zog 2017 rund 1,3 Millionen Menschen an. Sie gehört offiziell zum immateriellen Kulturerbe und ist identitätsstiftend für die Bevölkerung der Region Baden. Gleichzeitig ist sie exemplarisch ein Spiegel einer typischen Kleinstadt und ihrer Region, ihrer Vereine und der Menschen, die dort leben. Die Badenfahrt hat eine stark integrative Wirkung und vereint junge und alte Menschen, Búezer*innen und Akademiker*innen, Menschen aus der Schweiz und der ganzen Welt.

Das Fest wird letztlich von unzähligen Vereinen und Kulturschaffenden «bottom-up» auf die Beine gestellt. Die Badenfahrt besteht aus speziell fürs Fest aufgebauten Beizen, die aufwändig und fantasievoll gestaltet sind. Die Badenfahrt bietet ein thematisch und menschlich, visuell und akustisch reichhaltiges Sujet für ein Portrait einer Gesellschaft, die vielfältig, aber nicht grosstädtisch ist.



Cast & Crew

Cast

Adrian Boller, Leviathan
Aruna Kapoor, Indian Association Baden
Didier Balissat, Leviathan
Frank Boller, Wersusch
Ivo Lamparter und Nicole Wegmann, Chile Austral
Jürg Braga, Badenfahrtkomitee
Jürg Cafilich, Quartierverein Martinsberg
Luisa Weidmann, Ocean Club
Marc Angst, Kafi Royal
Mario Laube, universALL
Nadia und Armin Dübendorfer, Chile Austral
Otilie und Walter Hess, Füürvögu
Saeed Ranjbar, Kafi Royal
Sepp Schmid, Sammler
Simon Balissat, Leviathan
...und viele andere Menschen und Vereine

Crew

Konzept und Regie: Rolf Lang
Kamera: Quinn Evan Reimann
Zusätzliche Kamera: Rolf Lang
Drohnenaufnahmen: Sandro Barbieri, Yasser John
Ton: Silvan Gretener, Mario Baumann
Produktion: Rolf Lang, Dominique Gasche
Koproduktion: Schweizer Radio und Fernsehen SRF, Urs Augstburger
Editing: Franziska Schlienger, Rolf Lang
Musik: Michael Sauter
Sound Design: Silvan Gretener
Tonmischung: Silvan Gretener



Regisseur/Produzent/Autor Rolf Lang

Biografie



Rolf Lang wurde 1982 in Baden geboren und ist wohnhaft in Ennetbaden. Während er 1998–2002 die Kantonsschule Baden absolvierte, begann er sich verstärkt mit Film zu beschäftigen und trat eine Stelle als Kinooperator bei der STERK CINE AG an. Von 2002–2012 war er leitender Operateur des Vereins Programm kino Orient in Baden/Wettingen. 2003–2008 konnte er als Programmationsassistent bei trigon-film in Ennetbaden bei der Auswertung von Kinofilmen mitwirken. Bis 2010 absolvierte Rolf den Masterstudiengang in Filmrealisation mit Vertiefung in Narration an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. 2009 gründete er die REDSPACE AG, deren Inhaber und Geschäftsführer er ist. Seit 2007 realisiert er als Autor, Regisseur, Editor und Produzent Filme. 2007–2016 war er Mitglied der gemeinderätlichen

Kulturkommission Oberrohrdorf. Rolfs Kinowerbespot für die Lungenliga Zürich und sein ZHdK-Abschlussfilm «dürä..!» gewannen diverse Preise.

Filmografie (Auswahl)

Death and the Maiden, Konzertfilm, 2021, Regie: Quinn Evan Reimann, Schnitt: Rolf Lang

Ayaneh, Kurzspielfilm, 2019, Regie: Nicolas Greinacher, Schnitt: Rolf Lang

Die Märchenmacher, Dokfilm, 2017, Regie: Michael Werder, Schnitt: Rolf Lang

Der Bestatter, 2017, Episode «Die herzlose Leiche», Regie: Tom Gerber, Schnitt: Rolf Lang

Zu Ende Leben, 2014, Regie: Rebecca Panian, Schnitt: Rolf Lang, Publikumspreis ZFF

Eine Familie kämpft, 2014, Dokfilm SRF, Regie: Michael Werder, Schnitt: Rolf Lang

Mary & Johnny, 2011, Langfilm, Regie: Samuel Schwarz & Julian M. Grünthal, Schnitt: Rolf Lang

dürä..!, 2010, Kurzspielfilm, Regie: Rolf Lang & Quinn Reimann, Schnitt: Rolf Lang

Red Smoke, 2007, Drehbuch, Regie, Schnitt: Rolf Lang

Auszeichnungen

2012, 22th Int. Student Short-Film Festival, Cergy-Pontoise, Hauptpreis der Jury für *dürä..!*

2010, Locarno Filmfestival, Pardi di Domani, Special Mention Cinema e Gioventù für *dürä..!*

2010, Babelsberger Medienpreise, Berlin, Nomination bester Spielfilm für *dürä..!*

2007, diverse internat. Preise für *Red Smoke*

Filmfacts

Gattung: Kino-Dokumentarfilm

Kinostart: 16. September 2021 (Deutschschweiz)

Produktionsland: Schweiz

Produktionsjahr: 2021

Originalversion: Schweizerdeutsch

Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch

Laufzeit: 78 Minuten

Screening-Format: DCP (2K), Flat / 1.78:1 / 16:9, 25fps

Audio: Digital 5.1 Surround

Altersfreigabe: zugelassen ab 0, empfohlen ab 8 Jahren

SUISA-Nr.: 1015.074

ISAN: 0000-0005-BD6A-0000-3-0000-0000-S

Verleih: REDSPACE AG, Rütistrasse 14, 8952 Schlieren, redspace.ch

Koproduktion und Unterstützung

Der Film wurde produziert von der REDSPACE AG und koproduziert mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Der Film wurde produziert mit finanzieller Unterstützung von: Aargauer Kuratorium, Stadt Baden, Gemeinde Ennetbaden, Badenfahrtkomitee, Jubiläumsstiftung der Mobiliar Genossenschaft, Marlis und Hans Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung, Grand Casino Baden



Kontakt

REDSpace AG

Herr Rolf Lang

Rütistrasse 14

8952 Schlieren

+41 44 575 22 44

info@redspace.ch

redspace.ch

